



Geotechnik

z. B. bei Tunnelbau oder Versorgungsunternehmen



Maschinenindustrie

z. B. Entwicklung, Feldtests und Einsatz neuartiger Gewinnungs- und Fördertechnologien



Baustellen

z. B. Baustellenleitung, gutachterliche Tätigkeit, Optimierungsaufgaben



Rohstofferkundung

z. B. Untersuchung und Exploration von Erz- und Energierohstofflagerstätten



Soft- und Hardwareentwicklung



Rohstoffgewinnung

z. B. Errichtung, Optimierung und Leitung von Bergwerken, Bohranlagen und Speichereinrichtungen



Öffentlicher Dienst & Forschung

z. B. bei Bergämtern, Ministerien; Entwicklung von Tiefsee- und Weltraumbergbau, autonome Systeme, Tiefengeothermie, Offshoretechnologie

BERUFSFELDER UND KARRIERE

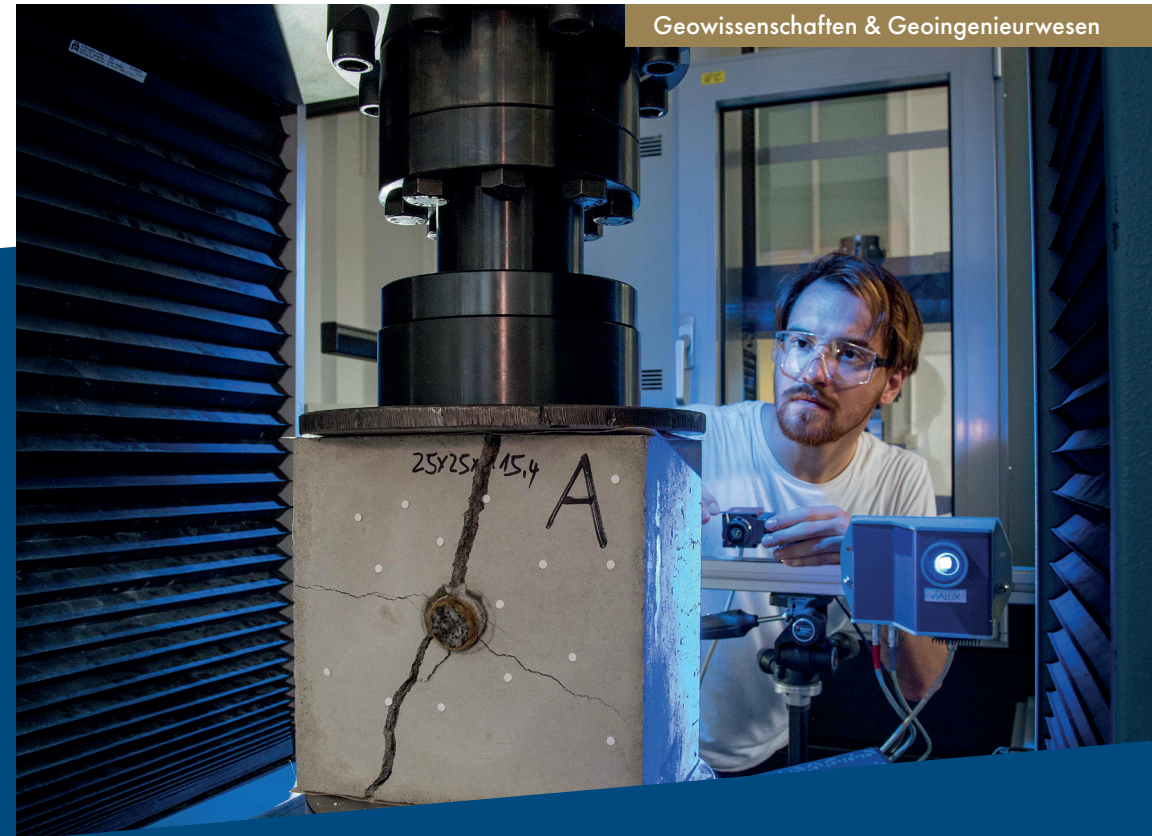


TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

DIPLOM GEOINGENIEURWESEN

Geowissenschaften & Geoingenieurwesen



JETZT EINSCHREIBEN

Registriere Dich online über unser Portal. Anmeldeschluss für das Sommersemester ist der 31.03., für das Wintersemester der 30.09. des laufenden Jahres.

tu-freiberg.de/studium/studienanfanger

STUDIENBERATUNG

TU Bergakademie Freiberg

Zentrale Studienberatung

Prüferstraße 2

09599 Freiberg

Fon: 03731 39-3827, -3469

studienberatung@zuv.tu-freiberg.de

KLICK DICH REIN

- [bergakademie](#)
- [tu_bergakademie_freiberg](#)
- [TUBergakademie](#)
- [#tubaf](#)
- [tubaf_studienberatung](#)

FACHBERATUNG

Fakultät für Geowissenschaften,

Geotechnik und Bergbau

Prof. Dr.-Ing. Jörg Benndorf

Karl-Neubert-Bau

Fuchsmühlenweg 9

+49 3731 39-2612

Joerg.benndorf@mabb.tu-freiberg.de

FAKULTÄT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU



Stand: April 2023.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

INTERDISZIPLINÄRES INGENIEURSTUDIUM



STECKBRIEF

10 Semester
Regelstudienzeit

Abitur oder fachgebundene
Hochschulreife
Zulassungsvoraussetzungen

Sommer- und Wintersemester
Studienbeginn

DiplomingenieurIn (Dipl.-Ing.)
Abschluss



DEIN PROFIL

- | Freude an Exkursionen über und unter Tage
- | Begeisterung für technische Abläufe und Prozesse, Konstruieren und Experimentieren
- | Neugier an neuen Technologien, Programmierung, 3D-Modellierung und Simulation
- | Interesse an Mathematik, Physik und dem System Erde



STUDIENRICHTUNGEN

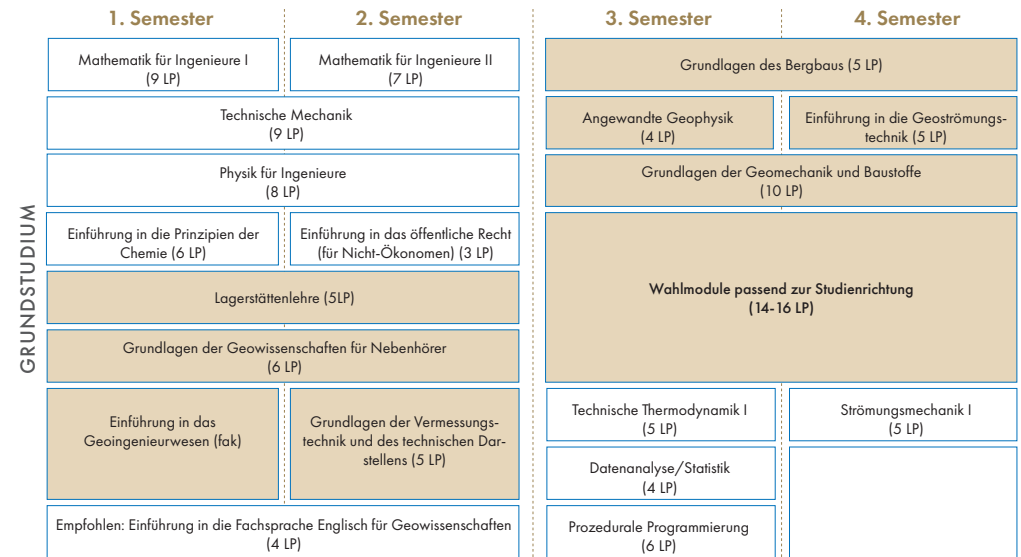
- | Bergbau
- | Geoenergiesysteme
- | Geomonitoring und Markscheidewesen
- | Geotechnik

Wie müssen Staudämme auf der Erde gegründet sein, um bei Hochwasser standzuhalten? Wie kann die Versorgung der Menschheit mit Energie- und Industrierohstoffen aller Art sichergestellt werden? Und welche Rolle kann der Untergrund bei der Energiewende spielen? Mit diesen und weiteren Fragen zur nachhaltigen und umweltschonenden Nutzung der Erdkruste beschäftigen sich Studierende im Diplomstudiengang Georingenieurwesen. Gut ausgebildete Fachleute sind überall gefragt.

STUDIENKONZEPT

Der Diplomstudiengang beginnt mit dem Grundstudium, in dem neben den allgemeinen naturwissenschaftlichen Grundlagen auch spezielle georingenieurwissenschaftliche Module, wie Lagerstättenlehre, Vermessungstechnik oder Geomechanik sowie rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt werden. Im Hauptstudium wählen die Studierenden aus einer von vier Studienrichtungen (Bergbau, Geoenergiesysteme, Geomonitoring und Markscheidewesen oder Geotechnik). In der gewählten Studienrichtung werden die Fähigkeiten und Kenntnisse nach persönlichem Interesse ausgebaut und spezialisiert. Teil des Diplomstudiengangs ist ein studienbegleitendes Berufspraktikum im 7. Semester von 120 Schichten, sodass unsere Studierenden einschlägige Berufserfahrung sammeln, wichtige Beziehungen zu künftigen Arbeitgebern knüpfen und typische Einsatzmöglichkeiten und Aufgabfelder ihres späteren Berufes kennenlernen. Die Nachfrage nach unseren Absolventinnen und Absolventen im Diplomstudiengang Georingenieurwesen ist auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt groß und die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Ein besonderes Plus in Freiberg ist die praxisnahe, universitäre Lehre sowie die hervorragende Ausstattung, wozu auch das universitätseigene Forschungs- und Lehrbergwerk „Reiche Zeche“ gehört.

STUDIENABLAUF DIPLOM



Fachspezifische Module
 Mathematische, naturwissenschaftliche und profilibergreifende Module

Praktikum, individuelle studentische Arbeiten
 (LP) Leistungspunkte